

**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

# Chemie bei Bayer

**Angebotstag:**

15.06.2023

**Uhrzeit:**

9:00 bis 15:30 Uhr

**Beschreibung**

Auch wir bei Bayer bieten euch die Möglichkeit der Berufsfelderkundungen. Neben Informationen zum Unternehmen erfahrt ihr bei uns alles über unsere verschiedenen Ausbildungsangebote und dualen Studiengänge, bekommt nützliche Tipps zum Bewerbungsablauf und lernt den Alltag in unserer Berufsausbildung kennen. Im Fokus stehen dabei die Ausbildungsberufe zum Chemikanten (m/w/d) und Chemielaboranten (m/w/d). In unserem Ausbildungszentrum habt ihr die Möglichkeit, unseren Azubis über die Schulter zu schauen und selbst Hand anzulegen. Natürlich ist auch für euer leibliches Wohl gesorgt!

WICHTIG: Bitte beachtet, dass ihr ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis/Pass) benötigt, um unser Werksgelände betreten zu dürfen. Außerdem sind lange Hosen und festes Schuhwerk vorgegeben!

**Veranstaltungsort:**

Ernst-Schering-Straße 14  
59192 Bergkamen

**Berufsfeld:**

Naturwissenschaften

**Anzahl Plätze gesamt:**

14

**Bayer**

Aprather Weg 18A  
42113 Wuppertal  
DE

**Unternehmensdarstellung:****Unternehmensgröße:**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

**Anzahl Plätze noch verfügbar:**

14

**Inhalt/e der Veranstaltung**

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

**Zusatzinformationen**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

